

Lehrte/Sehde (eb). Nachdem das Solarkraftwerk Europastraße in Lehrte am 29. August an das Stromnetz angeschlossen wurde, hat am 18. November der Bau des 2. Solarkraftwerks der Energiegenossenschaft Lehrte eG auf dem Dach des Logistikzentrums in Höver begonnen. Der Aufsichtsrat der Genossenschaft hat für das Großprojekt in seiner Sitzung am 2. November grünes Licht gegeben. Darüberhinaus wurde der Weg freigemacht, die Stadt Sehnde und deren Ortsteile in die Satzung aufzunehmen. Somit könnten sich zukünftig auch die Sehnder BürgerInnen an der Energiegenossenschaft beteiligen. In der außerordentlichen Generalversammlung am 6. Dezember im Forum der KGS Sehnde werden die Mitglieder über die Satzungsänderungen entscheiden.

In der Hannoverschen Straße 34 in Höver wird auf einer Logistikhalle mit einer Dachfläche von rd. 60.000 m<sup>2</sup> eine Photovoltaik-Anlage mit einer elektrischen Spitzenleistung von 1,9 Megawatt errichtet. Damit können rund 1,8 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr erzeugt werden, welche rechnerisch zur Versorgung von etwa 514 Haushalten ausreichen. Die Investitionskosten für das Solarkraftwerk werden ca. 3,7 Millionen Euro betragen. Die Energiegenossenschaft Lehrte eG geht weiterhin von einer vorsichtig geplanten Dividende von rd. 3 % für das Wirtschaftsjahr 2012 aus.

Die Mitgliederzahl der Energiegenossenschaft ist inzwischen auf über 200 Mitglieder angewachsen. Die Genossenschaft nimmt gern noch weitere Mitglieder auf, um noch mehr Projekte für die Erzeugung von umweltfreundlicher Energie in Lehrte und Sehnde realisieren zu können. Infos zur Mitgliedschaft erhalten sie bei der Volksbank eG in Lehrte unter der Tel. (05132) 8 64 74 79 oder im Internet unter [www.eg-lehrte.de](http://www.eg-lehrte.de) .